

GSH Sachsen GmbH  
Hartha

## JAHRESABSCHLUSS

zum

31. Dezember 2024

**Bericht**  
**über die Erstellung**  
**des Jahresabschlusses**  
zum 31. Dezember 2024

**GSH Sachsen GmbH**  
Spritzguss, Druckguss, Montagen  
Chemnitzer Straße 10

04746 Hartha

durch

**Dr. oec. habil. D. Eschler · E. Wetzig**  
Steuerberater Partnerschaft mbB  
Wasastraße 2b

01219 Dresden

## Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| <b>1. Auftragsannahme</b>                                       | 2  |
| 1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung                         | 2  |
| 1.2 Auftragsdurchführung  | 4  |
| <b>2. Grundlagen des Jahresabschlusses</b>                      | 6  |
| 2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte                | 6  |
| 2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten              | 7  |
| 2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses      | 7  |
| <b>3. Wesentliche Grundlagen</b>                                | 9  |
| 3.1 Rechtliche Verhältnisse                                     | 9  |
| 3.2 Steuerliche Verhältnisse                                    | 11 |
| <b>4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten</b>                | 12 |
| <b>5. Jahresabschluss</b>                                       | 13 |
| Bilanz zum 31. Dezember 2024                                    | 14 |
| Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 | 15 |
| Anhang  | 16 |
| <b>6. Bescheinigung</b>   | 20 |
| <b>7. Anlagen</b>   | 21 |
| Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024                            | 22 |
| Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2024                 | 23 |
| Kontennachweis zur GuV vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024      | 28 |
| Allgemeine Geschäftsbedingungen                                 | 33 |

## **Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses**

### **1. Auftragsannahme**

#### **1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung**

Die Geschäftsführung der

**GSH Sachsen GmbH,  
Hartha**

- nachfolgend auch kurz "GSH Sachsen" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in unseren Geschäftsräumen in Dresden durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288, 274a HGB Gebrauch gemacht.

Eine Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 sowie der anderen notwendigen Unterlagen ist erfolgt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

### **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften" maßgebend.

## 1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

### **Vollständigkeitserklärung**

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Von der Geschäftsführung wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

## **2. Grundlagen des Jahresabschlusses**

### **2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte**

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die auf den 31. Dezember 2024 durchgeführte Inventur wurde von uns nicht beobachtet. Organisatorische Vorbereitungen und Festlegungen von Durchführungsanweisungen wurden von uns ebenfalls nicht vorgenommen.

Das Vorratsvermögen wurde von der Gesellschaft bestandsmäßig zum Abschlussstichtag erfasst. Das Inventarverzeichnis ist von der Geschäftsführung unterzeichnet. An der Erfassung der Vorräte haben wir nicht mitgewirkt.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

## 2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

## 2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2024 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2023.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

---

Auf Grundlage des positiven IDW S6 Gutachtens vom 29.08.2025 wurde die Bilanz nach den Grundsätzen des Going-Concern Prinzips aufgestellt.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

### 3. Wesentliche Grundlagen

#### 3.1 Rechtliche Verhältnisse

|                              |   |
|------------------------------|---|
| Firma:                       | GSH Sachsen GmbH  |
| Rechtsform:                  | GmbH  |
| Gründung am:                 | 08.06.2010  |
| Sitz:                        | Hartha  |
| Anschrift:                   | Chemnitzer Straße 10<br>04746 Hartha  |
| Registereintrag:             | Handelsregister   |
| Registergericht:             | Chemnitz  |
| Register-Nr.:                | 25892   |
| Gesellschaftsvertrag:        | Gültig in der Fassung vom 08.06.2010  |
| Geschäftsjahr:               | 1. Januar bis 31. Dezember  |
| Dauer der Gesellschaft:      | unbestimmt  |
| Gegenstand des Unternehmens: | Entwicklung, Produktion, Montage, Weiterverarbeitung und Vertrieb von Produkten, Baugruppen und Komplettlösungen einschließlich der für die Herstellung erforderlichen Werkzeuge und Vorrichtungen auf den Gebieten Kunststoffspritzguss und Metalldruckguss. |
| Gezeichnetes Kapital:        | EUR 25.000,00   |
| Gesellschafter/-in:          | TFI think form GmbH<br>EyCorCo UG   |

Geschäftsführung, Vertretung:

Herr Jörg Schöpp; einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des §181 BGB befreit, bis 15.08.2025

Herr David Thiel, einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des §181 BGB befreit, ab 15.08.2025

Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag:

lagen nicht vor

### 3.2 Steuerliche Verhältnisse

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Zuständiges Finanzamt:        | Döbeln   |
| Steuernummer:                 | 236/109/00534  |
| Steuerfestsetzung:            | Die Bescheide für 2022 sind nach § 165 Abs. 1 Satz 2 AO teilweise vorläufig. Sie sind nach § 164 Abs. 1 AO unter dem Vorbehalt der Nachprüfung ergangen. |
| Steuererklärungen/-bescheide: | Die Steuerveranlagung für das Jahr 2023 ist zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung noch nicht erfolgt.   |

Die Gesellschaft unterliegt gemäß § 1 KStG der Körperschaftsteuer.

Die Gesellschaft unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Der Gewerbebetrieb unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Abs. 1 GewStG.

Im Rahmen der Abschlusserstellung wurde die Berechnung der Körperschafts- und Gewerbesteuer vorgenommen.

#### **4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten**

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs und weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

## **5. Jahresabschluss**

**BILANZ zum 31. Dezember 2024**

| AKTIVA   | Geschäftsjahr<br>EUR | Vorjahr<br>EUR      | PASSIVA   | Geschäftsjahr<br>EUR | Vorjahr<br>EUR      |
|--|----------------------|---------------------|---|----------------------|---------------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>   |                      |                     | <b>A. Eigenkapital</b>                              |                      |                     |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände   |                      |                     | I. Gezeichnetes Kapital                             | 25.000,00            | 25.000,00           |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 10,00                | 145,00              | II. Kapitalrücklage                                 | 1.063.124,79         | 1.063.124,79        |
| 2. Geschäfts- oder Firmenwert  | 2,00                 | 2,00                | III. Gewinnvortrag                                  | 1.116.010,31         | 507.889,53-         |
| 3. geleistete Anzahlungen  | <u>47.835,16</u>     | <u>17.176,00</u>    | IV. Jahresfehlbetrag                                | 1.013.919,85         | 1.623.899,84-       |
|  | 47.847,16            | 17.323,00           | Summe Eigenkapital                                  | <u>1.190.215,25</u>  | <u>2.204.135,10</u> |
| II. Sachanlagen  |                      |                     | <b>B. Rückstellungen</b>                            |                      |                     |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                                    | 10.208,00            | 11.310,00           | 1. Steuerrückstellungen                             | 175.376,84           | 175.376,84          |
| 2. technische Anlagen und Maschinen  | 1.348.987,00         | 830.384,00          | 2. sonstige Rückstellungen                          | <u>62.456,14</u>     | <u>69.946,35</u>    |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung  | <u>119.737,00</u>    | <u>79.392,00</u>    |   | 237.832,98           | 245.323,19          |
|  | 1.478.932,00         | 921.086,00          | <b>C. Verbindlichkeiten</b>                         |                      |                     |
| Summe Anlagevermögen   | <u>1.526.779,16</u>  | <u>938.409,00</u>   | 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten     | 1.437.130,55         | 470.837,61          |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>   |                      |                     | 2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen           | 9.078,61             | 55.093,61           |
| I. Vorräte   |                      |                     | 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 405.617,30           | 311.533,83          |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe   | 465.439,71           | 676.333,31          | 4. sonstige Verbindlichkeiten                       | <u>129.773,04</u>    | <u>143.943,92</u>   |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen   | 294.551,42           | 442.132,09          |   | 1.981.599,50         | 981.408,97          |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren   | <u>121.773,82</u>    | <u>387.260,44</u>   |   |                      |                     |
|  | 881.764,95           | 1.505.725,84        |   |                      |                     |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände  |                      |                     |   |                      |                     |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  | 199.307,00           | 149.999,53          |   |                      |                     |
| 2. sonstige Vermögensgegenstände   | <u>342.237,12</u>    | <u>344.925,64</u>   |   |                      |                     |
|  | 541.544,12           | 494.925,17          |   |                      |                     |
| III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks  | 353.896,07           | 464.975,70          |   |                      |                     |
| Summe Umlaufvermögen   | <u>1.777.205,14</u>  | <u>2.465.626,71</u> |   |                      |                     |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>   | 105.663,43           | 26.831,55           |   |                      |                     |
|  | <u>3.409.647,73</u>  | <u>3.430.867,26</u> |   | <u>3.409.647,73</u>  | <u>3.430.867,26</u> |

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

|   | Geschäftsjahr<br>EUR       | Vorjahr<br>EUR              |
|---|----------------------------|-----------------------------|
| 1. Umsatzerlöse   | 7.999.337,67               | 9.238.292,02                |
| 2. Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen   | 413.067,29                 | 63.996,14                   |
| 3. sonstige betriebliche Erträge  | 308.831,88                 | 2.877.711,13                |
| 4. Materialaufwand  |                            |                             |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren  | 2.891.984,02               | 2.712.222,33                |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen   | 2.173.443,10               | 2.549.279,99                |
|   | <u>5.065.427,12</u>        | <u>5.261.502,32</u>         |
| 5. Personalaufwand  |                            |                             |
| a) Löhne und Gehälter   | 1.555.957,57               | 1.701.731,38                |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung                                      | 355.555,93                 | 389.450,82                  |
| - davon für Altersversorgung EUR 4.078,33 (EUR 4.388,55)  |                            |                             |
|   | <u>1.911.513,50</u>        | <u>2.091.182,20</u>         |
| 6. Abschreibungen<br>auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen                      | 198.291,25                 | 155.315,58                  |
| 7. sonstige betriebliche Aufwendungen   | 1.749.278,33               | 1.617.374,70                |
| 8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge   | 37,77                      | 0,00                        |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   | 75.183,72                  | 172.221,52                  |
| 10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag  | -92.931,56                 | 1.035.368,25                |
| - davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung von latenten Steuern EUR 0,00 (EUR 859.991,41)                 |                            |                             |
| <b>11. Ergebnis nach Steuern</b>  | <b>-1.011.622,33</b>       | <b>1.719.042,44</b>         |
| 12. sonstige Steuern  | 2.297,52                   | 31.062,77                   |
| 13. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne | 0,00                       | 64.079,83                   |
| <b>14. Jahresfehlbetrag</b>   | <b><u>1.013.919,85</u></b> | <b><u>-1.623.899,84</u></b> |

## ANHANG

### Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

### Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: GSH Sachsen GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Hartha

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Chemnitz

Register-Nr.: 25892

### Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bei geringwertigen Anlagegütern mit Einzelanschaffungskosten von mehr als 250,00 EUR bis 1.000,00 EUR wurde das steuerliche Sammelpostenverfahren aus Vereinfachungsgründen auch in der Handelsbilanz weiter angewandt. Der Sammelposten wird pauschaliert jeweils mit 20 Prozent p.a. im Zugangsjahr und in den vier darauffolgenden Jahren abgeschrieben.

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Liquide Mittel wurden jeweils zum Nennwert angesetzt.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Vorjahrjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Latente Steuern werden auf die Unterschiede in den Bilanzansätzen zwischen der Handels- und Steuerbilanz berechnet, sofern sich diese in den späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen. Darüber hinaus werden aktive latente Steuern auf die bestehenden gewerbesteuerlichen und körperschaftsteuerlichen Verlustvorträge berechnet, soweit innerhalb der nächsten fünf Jahre eine Verlustverrechnung zu erwarten ist und diese nicht die passiven latenten Steuern übersteigt.

### **Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Im Geschäftsjahr wurden aktive latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge nur insoweit gebildet, dass kein Aktivüberhang von latenten Steuern entsteht.

## **Angaben zur Bilanz**

### **Abschreibung auf Geschäfts- oder Firmenwert**

Der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert wurde aktiviert und bis zum Jahr 2010 mit einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben.

### **Angabe zu Forderungen**

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

### **Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte**

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 20,9 TEUR (Vorjahr: 84,3 TEUR).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt 1.021,6 TEUR (Vorjahr: 429,2 TEUR).

Die nachfolgenden Sicherungsarten und Sicherungsformen sind mit den Verbindlichkeiten verbunden:

- selbstschuldnerische Bürgschaften
- Raumsicherungsübertragung von Waren und Inventar
- Abtretung aller Forderungen
- Eigentumsvorbehalt im Rahmen von Mietkaufverträgen

### **Angabe zu Restlaufzeitvermerken**

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 737,6 TEUR (Vorjahr: 578,9 TEUR).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 834,0 TEUR (Vorjahr: 402,5 TEUR).

### **Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 77,4 EUR (Vorjahr: 93,1 TEUR) sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet-, Leasing- und Wartungsverträgen, sowie dem Bestellobligo.

Weiterhin bestehen nicht in der Bilanz ausgewiesene Verbindlichkeiten für die Miete unbeweglicher Wirtschaftsgüter in Höhe von jährlich 253,8 TEUR (Vorjahr 0,0 TEUR). Der Mietvertrag hat eine Laufzeit bis 29.09.2033.

### **Sonstige Angaben**

#### **Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 44 (Vorjahr 62)

#### **Unterschrift der Geschäftsführung**

Hartha, 25.09.2025

---

Ort, Datum

Unterschrift

## 6. Bescheinigung

### Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der GSH Sachsen GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Dresden 24.09.2025



Karsten Moewes  
Steuerberater

Daniel Koller  
Steuerberater

## **7. Anlagen**

## ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2024

|  | Anschaffungs-,<br>Herstellungskosten<br>01.01.2024<br>EUR | Zugänge<br>EUR    | Abgänge<br>EUR      | Umbuchungen<br>EUR | Anschaffungs-,<br>Herstellungskosten<br>31.12.2024<br>EUR | kumulierte<br>Abschreibung<br>01.01.2024<br>EUR | Abschreibung<br>Geschäftsjahr<br>EUR | Abgänge<br>EUR      | Umbuchungen<br>EUR | kumulierte<br>Abschreibung<br>31.12.2024<br>EUR | Zuschreibung<br>Geschäftsjahr<br>EUR | Buchwert<br>Geschäftsjahr<br>31.12.2024<br>EUR | Buchwert<br>Vorjahr<br>31.12.2023<br>EUR |
|--|---|-------------------|---------------------|--------------------|---|---|--------------------------------------|---------------------|--------------------|---|--------------------------------------|--|--|
| <b>Anlagevermögen</b>  |   |                   |                     |                    |   |   |                                      |                     |                    |   |                                      |  |  |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände   |   |                   |                     |                    |   |   |                                      |                     |                    |   |                                      |  |  |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 68.066,29   |                   |                     |                    | 68.066,29   | 67.921,29                                       | 135,00                               |                     |                    | 68.056,29                                       |                                      | 10,00  | 145,00                                   |
| 2. Geschäfts- oder Firmenwert  | 99.806,67   |                   |                     |                    | 99.806,67   | 99.804,67                                       |                                      |                     |                    | 99.804,67                                       |                                      | 2,00   | 2,00                                     |
| 3. geleistete Anzahlungen  | 17.176,00   | 30.659,16         |                     |                    | 47.835,16   | 0,00  |                                      |                     |                    | 0,00  |                                      | 47.835,16                                      | 17.176,00                                |
| <b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>   | <b>185.048,96</b>   | <b>30.659,16</b>  |                     |                    | <b>215.708,12</b>   | <b>167.725,96</b>                               | <b>135,00</b>                        |                     |                    | <b>167.860,96</b>                               |                                      | <b>47.847,16</b>                               | <b>17.323,00</b>                         |
| II. Sachanlagen  |   |                   |                     |                    |   |   |                                      |                     |                    |   |                                      |  |  |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                                    | 21.536,22   |                   |                     |                    | 21.536,22   | 10.226,22                                       | 1.102,00                             |                     |                    | 11.328,22                                       |                                      | 10.208,00                                      | 11.310,00                                |
| 2. technische Anlagen und Maschinen  | 3.685.455,19  | 710.702,75        | 1.526.922,06        |                    | 2.869.235,88  | 2.855.071,19                                    | 171.999,75                           | 1.506.822,06        |                    | 1.520.248,88                                    |                                      | 1.348.987,00                                   | 830.384,00                               |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung  | 466.528,51  | 67.774,50         | 70.544,98           |                    | 463.758,03  | 387.136,51                                      | 25.054,50                            | 68.169,98           |                    | 344.021,03                                      |                                      | 119.737,00                                     | 79.392,00                                |
| <b>Summe Sachanlagen</b>   | <b>4.173.519,92</b>                                       | <b>778.477,25</b> | <b>1.597.467,04</b> |                    | <b>3.354.530,13</b>                                       | <b>3.252.433,92</b>                             | <b>198.156,25</b>                    | <b>1.574.992,04</b> |                    | <b>1.875.598,13</b>                             |                                      | <b>1.478.932,00</b>                            | <b>921.086,00</b>                        |
| <b>Summe Anlagevermögen</b>  | <b>4.358.568,88</b>                                       | <b>809.136,41</b> | <b>1.597.467,04</b> |                    | <b>3.570.238,25</b>                                       | <b>3.420.159,88</b>                             | <b>198.291,25</b>                    | <b>1.574.992,04</b> |                    | <b>2.043.459,09</b>                             |                                      | <b>1.526.779,16</b>                            | <b>938.409,00</b>                        |

**KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ** zum 31. Dezember 2024

## AKTIVA

| Konto    | Bezeichnung  | Geschäftsjahr<br>EUR | Vorjahr<br>EUR    |
|----------|--|----------------------|-------------------|
|          | <b>entgeltlich erworbene Konzessionen,<br/>gewerbliche Schutzrechte und ähnliche<br/>Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol-<br/>chen Rechten und Werten</b> |                      |                   |
| 25       | Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben  | 1,00                 | 1,00              |
| 27       | EDV-Software, entgeltl. erworben   | 9,00                 | 144,00            |
|          |  | <u>10,00</u>         | <u>145,00</u>     |
|          | <b>Geschäfts- oder Firmenwert</b>  |                      |                   |
| 35       | Geschäfts- oder Firmenwert   | 2,00                 | 2,00              |
|          | <b>geleistete Anzahlungen</b>  |                      |                   |
| 39       | Anzahlungen immaterielle VermG   | 47.835,16            | 17.176,00         |
|          | <b>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte<br/>und Bauten einschließlich der Bauten auf<br/>fremden Grundstücken</b>  |                      |                   |
| 111      | Außenanlagen (eigene Grst., Geschäftsrb.)  | 10.207,00            | 11.309,00         |
| 115      | Andere Bauten (eigene Grundstücke)   | 1,00                 | 1,00              |
|          |  | <u>10.208,00</u>     | <u>11.310,00</u>  |
|          | <b>technische Anlagen und Maschinen</b>  |                      |                   |
| 210      | Maschinen  | 1.271.474,00         | 757.208,00        |
| 220      | Maschinengebundene Werkzeuge   | 3,00                 | 3,00              |
| 221      | Bestand Werkzeuge FE   | 56,00                | 56,00             |
| 240      | Technische Anlagen   | 3.977,00             | 9.579,00          |
| 280      | Betriebsvorrichtungen  | 73.477,00            | 63.538,00         |
|          |  | <u>1.348.987,00</u>  | <u>830.384,00</u> |
|          | <b>andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts-<br/>ausstattung</b>  |                      |                   |
| 380      | Sonstige Transportmittel   | 35.443,00            | 42.986,00         |
| 400      | Betriebsausstattung  | 28.045,00            | 11.301,00         |
| 410      | Geschäftsausstattung   | 9.829,00             | 1.177,00          |
| 420      | Büroeinrichtung  | 16,00                | 19,00             |
| 427      | EDV - Hardware   | 455,00               | 1.990,00          |
| 440      | Werkzeuge  | 37.242,00            | 12.007,00         |
| 460      | Gerüst- und Schalungsmaterial  | 1.622,00             | 3.250,00          |
| 485      | Wirtschaftsgüter (Sammelposten)  | 4.887,00             | 6.649,00          |
| 490      | Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung  | 2.198,00             | 13,00             |
|          |  | <u>119.737,00</u>    | <u>79.392,00</u>  |
|          | <b>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>   |                      |                   |
| 3970     | Bestand Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe   | 318.866,04           | 491.934,30        |
| 3973     | Bestand Verpackung   | 3.610,19             | 8.705,83          |
|          |  | <u>322.476,23</u>    | <u>500.640,13</u> |
| Übertrag |  | 1.526.779,16         | 938.409,00        |

**KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ** zum 31. Dezember 2024

## AKTIVA

| Konto    | Bezeichnung  | Geschäftsjahr<br>EUR       | Vorjahr<br>EUR             |
|----------|--|----------------------------|----------------------------|
| Übertrag |  | 1.526.779,16<br>322.476,23 | 938.409,00<br>500.640,13   |
|          | <b>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>             |                            |                            |
| 3975     | Bestand Waren (Werkzeugbau)                        | 127.167,86                 | 127.167,86                 |
| 3976     | Bestand Waren (Instandhaltung)                     | 15.795,62                  | 48.525,32                  |
|          |  | 465.439,71                 | 676.333,31                 |
|          | <b>unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen</b> |                            |                            |
| 7000     | Unfertige Erzeugnisse und Leistungen               | 294.551,42                 | 442.132,09                 |
|          | <b>fertige Erzeugnisse und Waren</b>               |                            |                            |
| 7110     | Fertige Erzeugnisse                                | 121.773,82                 | 387.260,44                 |
|          | <b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>  |                            |                            |
| 1361     | Geldtransit Targo                                  | -1.327,67                  | 0,00                       |
| 1400     | Forderungen aus L+L                                | 198.293,66                 | 149.999,53                 |
| 1430     | Forderung TARGO Factoring                          | -24.264,42                 | 0,00                       |
| 1431     | Sonderkonto TARGO Factoring                        | -23.492,03                 | 0,00                       |
| 1432     | Verrechnungskonto Forderungen TARGO                | 24.178,99                  | 0,00                       |
| 1433     | Kaufpreiseinbehalt TARGO                           | 2.426,44                   | 0,00                       |
| 1434     | Gegenkonto Sonderkonto TARGO                       | 23.492,03                  | 0,00                       |
|          |  | 199.307,00                 | 149.999,53                 |
|          | <b>sonstige Vermögensgegenstände</b>               |                            |                            |
| 1500     | Sonstige Vermögensgegenstände                      | 35.455,34                  | 155.195,03                 |
| 1501     | Sonstige Vermögensgegenstände (b.1 J)              | 150.000,00                 | 0,00                       |
| 1502     | Targo Finance - Sondervereinbarung                 | 12.000,00                  | 0,00                       |
| 1520     | Forderungen ggb. Krankenkasse aus AAG              | 0,00                       | 1.105,60                   |
| 1545     | Forderungen USt-Vorauszahlungen                    | 8.926,49                   | 166.641,38                 |
| 1548     | Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar            | 10.996,16                  | 17.740,38                  |
| 1549     | Körperschaftsteuerrückforderung                    | 92.941,51                  | 0,00                       |
| 1600     | Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.           | 30.341,41                  | 2.667,04                   |
|          |  | 340.660,91                 | 343.349,43                 |
| 1571     | Abziehbare Vorsteuer 7%                            | 9.444,95                   | 13.301,19                  |
| 1574     | Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb 19%             | 255.855,45                 | 278.665,64                 |
| 1576     | Abziehbare Vorsteuer 19%                           | 1.049.480,86               | 1.231.341,21               |
| 1588     | Einfuhrumsatzsteuer                                | 4.000,98                   | 5.362,25                   |
| 1774     | Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 19%                     | -255.855,45                | -278.665,64                |
| 1776     | Umsatzsteuer 19%                                   | -1.261.407,37              | -1.504.204,03              |
| 1780     | Umsatzsteuer-Vorauszahlungen                       | 175.228,58                 | 181.124,59                 |
| Übertrag |  | 317.408,91<br>2.607.851,11 | 270.274,64<br>2.594.134,37 |

**KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ** zum 31. Dezember 2024

## AKTIVA

| Konto    | Bezeichnung   | Geschäftsjahr<br>EUR       | Vorjahr<br>EUR             |
|----------|---|----------------------------|----------------------------|
| Übertrag |   | 2.607.851,11<br>317.408,91 | 2.594.134,37<br>270.274,64 |
| 1781     | Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11   | 23.252,00                  | 74.651,00                  |
| 1790     | Umsatzsteuer Vorjahr  | <u>1.576,21</u>            | <u>0,00</u>                |
|          |   | 1.576,21                   | 1.576,21                   |
|          |   | <u>342.237,12</u>          | <u>344.925,64</u>          |
|          | <b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Gut-<br/>haben bei Kreditinstituten und Schecks</b> |                            |                            |
| 1200     | Commerzbank 0302443700  | 0,00                       | 4.055,59                   |
| 1201     | VB-RB Glauchau #300007422   | 347.039,96                 | 0,00                       |
| 1202     | VB-RB Glauchau #300007562 Factoring   | 1.327,67                   | 0,00                       |
| 1203     | Oberbank AG   | 5.528,44                   | 0,00                       |
| 1213     | Sparkasse Kto. 3000001807   | <u>0,00</u>                | <u>460.920,11</u>          |
|          |   | 353.896,07                 | 464.975,70                 |
|          | <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>   |                            |                            |
| 980      | Aktive Rechnungsabgrenzung  | 25.821,75                  | 21.107,86                  |
| 981      | ARAP unterjährig  | 0,00                       | 5.723,69                   |
| 982      | Leasingsonderzahlung akf Druckgießmasch.  | <u>79.841,68</u>           | <u>0,00</u>                |
|          |   | 105.663,43                 | 26.831,55                  |
|          |   | <u><u>3.409.647,73</u></u> | <u><u>3.430.867,26</u></u> |

**KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ** zum 31. Dezember 2024

## PASSIVA

| Konto | Bezeichnung   | Geschäftsjahr<br>EUR | Vorjahr<br>EUR      |
|-------|---|----------------------|---------------------|
|       | <b>Gezeichnetes Kapital</b>                               |                      |                     |
| 800   | Gezeichnetes Kapital                                      | 25.000,00            | 25.000,00           |
|       | <b>Kapitalrücklage</b>                                    |                      |                     |
| 844   | Kapitalrückl. durch Zuzahlungen in EK                     | 1.063.124,79         | 1.063.124,79        |
|       | <b>Gewinnvortrag</b>                                      |                      |                     |
| 860   | Gewinnvortrag vor Verwendung                              | 1.623.899,84         | 0,00                |
| 868   | Verlustvortrag vor Verwendung                             | <u>-507.889,53</u>   | <u>-507.889,53</u>  |
|       |   | 1.116.010,31         | -507.889,53         |
|       | <b>Jahresfehlbetrag</b>                                   |                      |                     |
|       | Jahresfehlbetrag  | 1.013.919,85         | -1.623.899,84       |
|       | <b>Steuerrückstellungen</b>                               |                      |                     |
| 956   | Gewerbesteuerückstellung § 4 (5b) EStG                    | 82.444,00            | 82.444,00           |
| 963   | Körperschaftsteuerückstellung                             | <u>92.932,84</u>     | <u>92.932,84</u>    |
|       |   | 175.376,84           | 175.376,84          |
|       | <b>sonstige Rückstellungen</b>                            |                      |                     |
| 965   | Rückstellungen für Personalkosten                         | 9.750,00             | 9.700,00            |
| 966   | Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht                   | 3.200,00             | 3.200,00            |
| 970   | Rückstellungen f. ausstehende Rechnungen                  | 24.844,50            | 5.765,14            |
| 971   | Rückstellungen Boni                                       | 9.684,11             | 15.142,56           |
| 972   | sonstige Rückstellungen                                   | 1.177,53             | 8.538,65            |
| 977   | Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung                   | <u>13.800,00</u>     | <u>27.600,00</u>    |
|       |   | 62.456,14            | 69.946,35           |
|       | <b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinsti-<br/>tuten</b> |                      |                     |
| 630   | Darl. VB-RB #4010016040                                   | 415.511,53           | 0,00                |
| 650   | Darl. Targobank #5115351-001                              | 369.303,77           | 429.200,00          |
| 652   | Mietkauf De Lage Landen Leasing GmbH                      | 33.225,99            | 41.563,23           |
| 653   | Oberbank Mietkauf #151390                                 | 49.380,25            | 0,00                |
| 654   | Oberbank Mietkauf #152249                                 | 55.945,90            | 0,00                |
| 655   | Würth Mietkauf #1053872-000                               | 410.687,87           | 0,00                |
| 656   | Oberbank Mietkauf #152789                                 | 52.061,69            | 0,00                |
| 657   | Oberbank Mietkauf #153543                                 | 51.013,55            | 0,00                |
| 1201  | VB-RB Glauchau #300007422                                 | <u>0,00</u>          | <u>74,38</u>        |
|       |   | 1.437.130,55         | 470.837,61          |
|       | <b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>             |                      |                     |
| 1718  | Erhaltene Anzahlungen 19% USt                             | 9.078,61             | 55.093,61           |
|       | <b>Übertrag</b>   | <u>2.874.257,39</u>  | <u>2.975.389,51</u> |

**KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ** zum 31. Dezember 2024

## PASSIVA

| Konto    | Bezeichnung   | Geschäftsjahr<br>EUR       | Vorjahr<br>EUR             |
|----------|---|----------------------------|----------------------------|
| Übertrag |   | 2.874.257,39               | 2.975.389,51               |
|          | <b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b> |                            |                            |
| 1600     | Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.                | 405.617,30                 | 311.533,83                 |
|          | <b>sonstige Verbindlichkeiten</b>                       |                            |                            |
| 1400     | Forderungen aus L+L                                     | 12,86                      | 5.222,68                   |
| 1695     | Verb.ggü.still.Gesellschaftern - so.Verb                | 0,00                       | 1.482,34                   |
| 1703     | Verbindlichkeiten ggTFI GmbH                            | 0,00                       | 4.760,00                   |
| 1740     | Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt                   | 83.647,94                  | 91.266,36                  |
| 1741     | Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer                   | 12.751,48                  | 15.929,13                  |
| 1742     | Verbindlichkeiten soziale Sicherheit                    | 1.856,74                   | 636,70                     |
| 1748     | Verbindlichk. Einbehaltung Arbeitnehmer                 | 749,69                     | 858,09                     |
| 1750     | Verbindlichkeiten a. Vermögensbildung                   | 986,59                     | 1.066,59                   |
| 1797     | Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer-VZ                   | 29.767,74                  | 22.722,03                  |
|          |   | <u>129.773,04</u>          | <u>143.943,92</u>          |
|          |   | <b><u>3.409.647,73</u></b> | <b><u>3.430.867,26</u></b> |

**KONTENNACHWEIS ZUR GuV vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024**

| Konto  | Bezeichnung                              | Geschäftsjahr<br>EUR | Vorjahr<br>EUR      |
|--|--|----------------------|---------------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>  |  |                      |                     |
| 2752   | Mieterlöse Inland m. USt                 | 436,97               | 66.605,94           |
| 8120   | Erlöse Drittland                         | 86.883,09            | 86.732,18           |
| 8125   | Erlöse EU                                | 1.274.285,16         | 1.227.960,35        |
| 8400   | Erlöse 19% USt                           | 6.772.130,26         | 8.027.818,46        |
| 8520   | Erlöse Abfallverwertung                  | 8.054,97             | 15.738,31           |
| 8730   | Gewährte Skonti                          | 0,00                 | -6,51               |
| 8736   | Gewährte Skonti 19 % USt                 | -119.564,38          | -148.881,02         |
| 8743   | Gewährte Skonti EU o.St.                 | -13.204,29           | -22.533,13          |
| 8769   | Gewährte Boni                            | -9.684,11            | -15.142,56          |
|  |  | <u>7.999.337,67</u>  | <u>9.238.292,02</u> |
| <b>Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>      |  |                      |                     |
| 8970   | Bestandsveränderung unfertige Erzeugniss | 147.580,67           | 47.023,02           |
| 8980   | Bestandsveränderung fertige Erzeugnisse  | <u>265.486,62</u>    | <u>16.973,12</u>    |
|  |  | 413.067,29           | 63.996,14           |
| <b>sonstige betriebliche Erträge</b>   |  |                      |                     |
| 2315   | Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BG  | -489,00              | -1.006.616,99       |
| 2520   | Periodenfremde Erträge                   | 8.474,91             | 20.549,71           |
| 2709   | Sonstige Erträge unregelmäßig            | 4.152,98             | 484,38              |
| 2735   | Erträge Auflösung von Rückstellungen     | 26.143,23            | 152,44              |
| 2742   | Versich.entschädigung, Schadenersatz     | 1.250,00             | 0,00                |
| 2746   | Stfreie Erträge Auflösung stl. Rücklage  | 0,00                 | 365,19              |
| 2749   | Erstattungen AufwendungsausgleichsG      | 0,00                 | 27.243,80           |
| 8603   | Sonstige betriebliche Erträge            | 226.178,00           | 0,00                |
| 8611   | Sachbez. Kfz m. USt                      | 10.641,09            | 11.532,60           |
| 8820   | Erlöse Sachanlageverkäufe 19% USt, BG    | 32.480,67            | 138.000,00          |
| 8829   | Erlöse Sachanlageverkäufe Buchgewinn     | 0,00                 | 3.686.000,00        |
|  |  | <u>308.831,88</u>    | <u>2.877.711,13</u> |
| <b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b> |  |                      |                     |
| 3000   | Einkauf Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe   | 21.057,80            | 28.096,30           |
| 3030   | Einkauf RHB 19 % Vorsteuer               | 751.702,45           | 922.593,29          |
| 3062   | Einkauf Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe EU  | 1.314.581,91         | 1.395.040,64        |
| 3090   | Energiestoffe                            | 593.199,92           | 277.780,88          |
| 3730   | Erhaltene Skonti                         | 0,00                 | -79,95              |
| 3736   | Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer           | -3,13                | -1.068,62           |
| 3800   | Bezugsnebenkosten                        | 0,00                 | 135,90              |
| 3850   | Zölle und Einfuhrabgaben                 | 551,47               | 614,91              |
| 3955   | Bestandsveränderungen RHB                | 173.068,26           | 72.068,08           |
| 3960   | Bestandsveränd. Waren (Instandhaltung)   | 32.729,70            | 12.219,28           |
| 3963   | Bestandsveränderung RHB-Stoffe / Waren   | 0,00                 | 5.089,86            |
| 3965   | Bestandsveränderung RHB-Stoffe / Waren   | 5.095,64             | -268,24             |
|  |  | <u>2.891.984,02</u>  | <u>2.712.222,33</u> |
| Übertrag   |  | <u>5.003.118,24</u>  | <u>9.339.784,68</u> |

**KONTENNACHWEIS ZUR GuV vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024**

| Konto  | Bezeichnung                              | Geschäftsjahr<br>EUR | Vorjahr<br>EUR      |
|--|--|----------------------|---------------------|
| Übertrag   |  | 5.003.118,24         | 9.339.784,68        |
| <b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>  |  |                      |                     |
| 3100   | Leiharbeiter                             | 38.057,72            | 59.795,15           |
| 3101   | Fremdleistungen                          | 1.995.468,00         | 2.234.344,39        |
| 3102   | Fremdleistungen VU verbundene Unternehme | 0,00                 | -2.030,15           |
| 3106   | Fremdleistungen 19% Werkzeuge            | 139.889,20           | 257.170,60          |
| 3150   | Erhaltene Skonti Leistungen §13b UStG    | 28,18                | 0,00                |
|  |  | <u>2.173.443,10</u>  | <u>2.549.279,99</u> |
| <b>Löhne und Gehälter</b>  |  |                      |                     |
| 4100   | Löhne und Gehälter Sonderzahlungen       | 1.403.617,18         | 1.529.192,58        |
| 4120   | Gehälter                                 | 0,00                 | 5.472,72            |
| 4127   | Geschäftsführergehälter                  | 140.000,04           | 155.000,04          |
| 4149   | Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge     | 530,35               | 546,04              |
| 4156   | Aufwendung Veränderung Urlaubsrückst.    | 50,00                | -2.400,00           |
| 4170   | Vermögenswirksame Leistungen             | 11.760,00            | 13.920,00           |
|  |  | <u>1.555.957,57</u>  | <u>1.701.731,38</u> |
| <b>soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b> |  |                      |                     |
| 4130   | Gesetzliche Sozialaufwendungen           | 301.172,99           | 323.951,79          |
| 4138   | Beiträge zur Berufsgenossenschaft        | 25.049,91            | 30.613,34           |
| 4140   | Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei | 25.254,70            | 30.497,14           |
| 4165   | Aufwendungen für Altersversorgung        | 4.078,33             | 4.388,55            |
|  |  | <u>355.555,93</u>    | <u>389.450,82</u>   |
| <b>Abschreibungen</b>  |  |                      |                     |
| <b>auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>   |  |                      |                     |
| 4822   | Abschreibung immaterielle VermG          | 135,00               | 2.461,00            |
| 4830   | Abschreibungen auf Sachanlagen           | 194.157,05           | 121.237,00          |
| 4831   | Abschreibungen auf Gebäude               | 1.102,00             | 27.148,00           |
| 4862   | Abschreibungen auf WG Sammelposten       | 2.897,20             | 4.469,58            |
|  |  | <u>198.291,25</u>    | <u>155.315,58</u>   |
| <b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>  |  |                      |                     |
| 2020   | Periodenfremde Aufwendungen              | 64.985,44            | 41.797,70           |
| 2300   | Sonstige Aufwendungen                    | 226.178,00           | 0,00                |
| 2310   | Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV  | 21.986,00            | 1.422,00            |
| 4210   | Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter     | 253.752,00           | 63.438,00           |
| 4215   | Mietleasing Druckgießmaschine akf        | 28.303,43            | 0,00                |
| 4228   | Miet- und Pachtnebenkosten               | 36.297,00            | 9.074,25            |
| 4240   | Wasser, Abwasser                         | 13.471,42            | 14.236,32           |
|  |  | <u>-644.973,29</u>   | <u>-129.968,27</u>  |
| Übertrag   |  | 719.870,39           | 4.544.006,91        |

**KONTENNACHWEIS ZUR GuV vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024**

| Konto    | Bezeichnung                               | Geschäftsjahr<br>EUR | Vorjahr<br>EUR |
|----------|---|----------------------|----------------|
| Übertrag |   | 719.870,39           | 4.544.006,91   |
|          |   | -644.973,29          | -129.968,27    |
|          | <b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b> |                      |                |
| 4250     | Reinigung                                 | 51.540,99            | 52.060,33      |
| 4260     | Instandhaltung betrieblicher Räume        | 10.453,80            | 2.673,97       |
| 4281     | Instandhaltung Außenanlage                | 0,00                 | 2.500,00       |
| 4290     | Grundstücksaufwendungen, betrieblich      | 0,00                 | 294,30         |
| 4360     | Versicherungen                            | 65.371,45            | 59.632,07      |
| 4380     | Beiträge                                  | 12.906,60            | 14.747,74      |
| 4396     | Abzugsf.Verspätungszuschlag/Zwangsgeld    | 0,00                 | 6,50           |
| 4520     | Fahrzeug-Versicherungen                   | 4.878,16             | 4.667,91       |
| 4530     | Laufende Fahrzeug-Betriebskosten          | 6.227,97             | 5.546,15       |
| 4540     | Fahrzeug-Reparaturen                      | 4.178,93             | 2.030,58       |
| 4570     | Mietleasing Kfz                           | 16.995,36            | 15.825,00      |
| 4580     | Sonstige Fahrzeugkosten                   | 1.886,53             | 0,00           |
| 4600     | Werbekosten                               | 115,44               | 60,00          |
| 4640     | Repräsentationskosten                     | 0,00                 | 35,30          |
| 4650     | Bewirtungskosten                          | 204,30               | 122,52         |
| 4653     | Aufmerksamkeiten                          | 5.789,19             | 2.703,44       |
| 4654     | Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten       | 87,56                | 52,51          |
| 4660     | Reisekosten Arbeitnehmer                  | 75,51                | 118,50         |
| 4663     | Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten     | 125,01               | 1.124,41       |
| 4664     | Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand       | 344,48               | 99,80          |
| 4666     | Reisekosten AN Übernachtungsaufwand       | 1.582,54             | 596,94         |
| 4710     | Verpackungsmaterial                       | 61.031,36            | 105.149,31     |
| 4730     | Ausgangsfrachten                          | 229.634,62           | 285.375,28     |
| 4782     | Prüf- u. Überwachungskosten               | 15.003,00            | 23.539,37      |
| 4800     | Reparatur/Instandh. Anlagen u. Maschinen  | 153.969,67           | 204.156,29     |
| 4801     | Reparatur u.Instandhaltung von Bauten     | 1.198,30             | 0,00           |
| 4802     | Rep. Werkzeug                             | 53.484,42            | 201.024,10     |
| 4805     | Reparatur/Instandh.v.and.Anlagen u. BGA   | 5.971,95             | 13.504,22      |
| 4806     | Wartungskosten für Hard- und Software     | 123.890,63           | 93.141,14      |
| 4900     | Sonstige betriebliche Aufwendungen        | 24.978,47            | 85.976,49      |
| 4910     | Porto                                     | 208,30               | 281,78         |
| 4920     | Telefon                                   | 12.318,50            | 14.326,82      |
| 4930     | Bürobedarf                                | 523,71               | 2.404,18       |
| 4945     | Fortbildungskosten                        | 6.515,00             | 10.511,86      |
| 4946     | Freiwillige Sozialleistungen              | 239,73               | 0,00           |
| 4950     | Rechts- und Beratungskosten               | 4.691,15             | 31.269,47      |
| 4953     | Kosten Holding                            | 48.000,00            | 48.000,00      |
| 4955     | Buchführungskosten                        | 27.652,50            | 44.654,45      |
| 4956     | Kosten Lohnbuchführung                    | 6.595,10             | 6.669,00       |
| 4957     | Abschluss- und Prüfungskosten             | 13.800,00            | 27.648,80      |
| 4960     | Mieten für Einrichtungen bewegliche WG    | 32.285,97            | 28.426,11      |
|          |   | -1.649.729,49        | -1.520.924,91  |
| Übertrag |   | 719.870,39           | 4.544.006,91   |

**KONTENNACHWEIS ZUR GuV vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024**

| Konto    | Bezeichnung                                 | Geschäftsjahr<br>EUR | Vorjahr<br>EUR      |
|----------|---|----------------------|---------------------|
| Übertrag |   | 719.870,39           | 4.544.006,91        |
|          |   | -1.649.729,49        | -1.520.924,91       |
|          | <b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>   |                      |                     |
| 4964     | Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen     | 1.492,00             | 4.443,25            |
| 4965     | Mietleasing bewegl. WG Betriebsausstatt.    | 14.121,84            | 10.402,22           |
| 4969     | Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung           | 25.296,71            | 15.431,66           |
| 4970     | Nebenkosten des Geldverkehrs                | 10.731,24            | 15.350,85           |
| 4971     | Diskontgebühr Orbian/Siemens                | 10.764,00            | 0,00                |
| 4971     | Diskontgebühr Orbian/Siemens                | 0,00                 | 14.060,88           |
| 4972     | Factoringgebühren                           | 10.359,97            | 0,00                |
| 4980     | Sonstiger Betriebsbedarf                    | 12.220,77            | 21.728,50           |
| 4981     | Berufsbekleidung                            | 11.559,75            | 11.524,70           |
| 4985     | Werkzeuge und Kleingeräte                   | 3.002,56             | 3.507,73            |
|          |   | <u>1.749.278,33</u>  | <u>1.617.374,70</u> |
|          | <b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b> |                      |                     |
| 2650     | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge        | 37,77                | 0,00                |
|          | <b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>     |                      |                     |
| 2101     | Zinsen Factoring                            | 2.577,47             | 0,00                |
| 2105     | Zinsaufw. § 233a AO nicht abzugsfähig       | 0,00                 | 348,00              |
| 2107     | Zinsaufw. § 233a AO abzugsfähig             | 0,00                 | 355,00              |
| 2110     | Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeit.     | 0,00                 | 152.648,57          |
| 2120     | Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit.     | 25.392,30            | 13.448,98           |
| 2123     | Abschr.Agio oder Disagio z. Finanzierung    | 0,00                 | 5.000,04            |
| 2126     | Zinsen zur Finanzierung Anlagevermögen      | 47.213,95            | 0,00                |
| 2141     | Kreditprovision,Verwaltungskostenbeitr.     | 0,00                 | 420,93              |
|          |   | <u>75.183,72</u>     | <u>172.221,52</u>   |
|          | <b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b> |                      |                     |
| 2200     | Körperschaftsteuer                          | -9,00                | 88.088,00           |
| 2204     | Körperschaftsteuererstattung Vorjahre       | -88.088,00           | 0,00                |
| 2208     | Solidaritätszuschlag                        | -0,51                | 4.844,84            |
| 2210     | Solidaritätszuschl.-Erstattung Vorjahre     | -4.844,00            | 0,00                |
| 2213     | Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)             | 9,44                 | 0,00                |
| 2216     | SolZ auf Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)    | 0,51                 | 0,00                |
| 2255     | Erträge Zuführg./Auflösg latente Steuern    | 0,00                 | 859.991,41          |
| 4320     | Gewerbesteuer                               | 0,00                 | 82.444,00           |
|          |   | <u>-92.931,56</u>    | <u>1.035.368,25</u> |
|          | <b>sonstige Steuern</b>                     |                      |                     |
| 2375     | Grundsteuer                                 | 0,00                 | 11.430,14           |
| 4355     | Stromsteuer                                 | 1.714,52             | 18.888,63           |
| 4510     | Kfz-Steuern                                 | 583,00               | 744,00              |
|          |   | <u>2.297,52</u>      | <u>31.062,77</u>    |
| Übertrag |   | <u>-1.013.919,85</u> | <u>1.687.979,67</u> |

**KONTENNACHWEIS ZUR GuV vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024**

| Konto    | Bezeichnung  | Geschäftsjahr<br>EUR | Vorjahr<br>EUR       |
|----------|--|----------------------|----------------------|
| Übertrag |  | -1.013.919,85        | 1.687.979,67         |
|          | <b>aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines<br/>Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungs-<br/>vertrags abgeführte Gewinne</b> |                      |                      |
| 2493     | Abgef.Gewinn-Verlustant.typ.stille Bet.  | 0,00                 | 64.079,83            |
|          | <b>Jahresfehlbetrag</b>  | <b>1.013.919,85</b>  | <b>-1.623.899,84</b> |

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften

Stand: Januar 2025

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für Verträge<sup>1</sup> zwischen Steuerberatern<sup>2</sup> und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

## 1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerG, BOSTB) ausgeführt.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen. Etwas anderes gilt nur, wenn dies ausdrücklich in Textform vereinbart wird.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, wird er den Auftraggeber darauf hinweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten oder sonstigen Stellen dar. Diese ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwährenden Handlungen berechtigt.

## 2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Auftragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte, u. a. nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO, bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Bestellung eines allgemeinen Vertreters (§ 69 StBerG) oder zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den allgemeinen Vertreter oder den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

## 3. Mitwirkung Dritter

Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesondere datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z. B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers. Der Steuerberater ist nicht berechtigt und verpflichtet, diese Dritten ohne Auftrag des Auftraggebers hinzuzuziehen.

## 4. Elektronische Kommunikation, Datenschutz<sup>3</sup>

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel (E-Mail etc.) mit Risiken für die Vertraulichkeit der Kommunikation verbunden sein kann. In Kenntnis dessen stimmt der Auftraggeber der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel durch den Steuerberater zu.

## 5. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln ist dem Steuerberater Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben.
- (2) Offensiblere Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechtigte Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

## 6. Haftung

- (1) Der Anspruch des Auftraggebers aus dem Auftragsverhältnis mit dem Steuerberater auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens wird auf 4.000.000,00 €<sup>4</sup> (in Worten: vier Millionen €) begrenzt.<sup>5</sup> Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Auftragsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.

1 Bei online abgeschlossenen Verträgen mit Verbrauchern ist der DWS-Vordruck Nr. 1130 „Muster-Widerrufsbelehrung, Muster-Zustimmungserklärung und Muster-Widerrufsformular für online abgeschlossene Verbrauchermandate“ zu beachten. Auf die weiterführenden Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

2 Der Begriff „Steuerberater“ umfasst jeweils auch Steuerbevollmächtigte.

3 Zur Verarbeitung personenbezogener Daten muss zudem eine Rechtsgrundlage aus Art. 6 DSGVO einschlägig sein. Der Steuerberater muss außerdem die Informationspflichten gem. Art. 13 oder 14 DSGVO durch Übermittlung zusätzlicher Informationen erfüllen. Hierzu sind die Hinweise und Erläuterungen im DWS-Hinweisblatt Nr. 1007 zu den DWS-Vordrucken Nr. 1005 „Datenschutzinformationen für Mandanten“ und Nr. 1006 „Datenschutzinformation zur Verarbeitung von Beschäftigten-daten“ zu beachten.

4 Bitte Betrag einsetzen. Für die Wirksamkeit dieser Haftungsbegrenzung muss bei einer Einzelkanzlei ein Betrag von mindestens 1 Mio. € angegeben werden und die vertragliche Versicherungssumme muss mindestens auch in dieser Höhe bestehen; anderenfalls ist die Ziffer 6 nicht rechtswirksam. Für Berufsausübungsgesellschaften gelten höhere Beträge (siehe Fn. 5). Auf die weiterführenden Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

5 Nach § 55f Abs. 1 StBerG ist jede Berufsausübungsgesellschaft, gleich welcher Rechtsform, zum Abschluss und zur Unterhaltung einer Berufshaftpflichtversicherung verpflichtet. Differenziert geregelt ist die Höhe der erforderlichen Versicherungssumme, je nachdem, ob durch die Rechtsform eine Beschränkung der Haftung vorliegt (vgl. § 55f Abs. 2 und 3 StBerG). Nach § 67a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 StBerG kann die Haftung durch allgemeine Geschäftsbedingungen auf den vierfachen Betrag der Mindestversicherungssumme begrenzt werden, wenn insoweit Versicherungsschutz besteht. Die vertragliche Versicherungssumme muss den Vorgaben hinsichtlich des einzelnen Schadensfalles entsprechen; anderenfalls ist die Ziffer 6 nicht wirksam. Auf die Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.



- (2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.
  - (3) Die Erteilung mündlicher Auskünfte gehört nicht zu den vertraglichen Hauptleistungspflichten des Steuerberaters. Sie bergen die Gefahr insbesondere einer unvollständigen mündlichen Darlegung des zu beurteilenden Sachverhalts sowie von Missverständnissen zwischen Steuerberater und Auftraggeber. Deshalb wird vereinbart, dass der Steuerberater nur für in Textform erteilte Auskünfte einzutreten hat und die Haftung für fahrlässig falsche mündliche Auskünfte des Steuerberaters oder seiner Mitarbeiter ausgeschlossen ist.
  - (4) Schadensersatzansprüche des Auftraggebers, mit Ausnahme solcher aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, verjähren in 18 Monaten zum Jahresende ab Kenntnis oder grob fahrlässiger Unkenntnis des Auftraggebers von den Ansprüchen, spätestens aber in fünf Jahren zum Jahresende ab der Anspruchsentstehung. Maßgeblich ist die früher endende Frist.
- 7. Pflichten des Auftraggebers; unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers**
- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
  - (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
  - (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
  - (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.
  - (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Ziff. 7 Abs. 1 bis 4 oder anderweitig obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.
- 8. Urheberrechtsschutz**
- Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Steuerberaters in Textform zulässig.
- 9. Vergütung, Vorschuss und Aufrechnung**
- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung kann in Textform vereinbart werden. Die Vereinbarung einer niedrigeren Vergütung ist nur in außergerichtlichen Angelegenheiten zulässig. Sie muss in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistung, der Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters stehen.
  - (2) Für Tätigkeiten, die in der StBVV keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§§ 612 Abs. 2 und 632 Abs. 2 BGB).
  - (3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Etwaige Ansprüche des Auftraggebers auf Rückzahlung einer gezahlten Vergütung verjähren in 18 Monaten zum Jahresende nach Zugang der Rechnung beim Auftraggeber.
  - (4) Für bereits entstandene und voraussichtlich entstehende Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der geforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater wird seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekanntgeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können. Für den Steuerberater ist eine Verrechnung von Vorschüssen mit allen fälligen Forderungen aus dem Auftragsverhältnis möglich, unabhängig davon, für welche Tätigkeit der Vorschuss gefordert wurde.
  - (5) Der Auftraggeber kommt in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum zahlt.
- 10. Beendigung des Auftrags**
- (1) Der Auftrag endet mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Auftrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
  - (2) Der Auftrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung zwischen Steuerberater und Auftraggeber.
  - (3) Mit Beendigung des Auftrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. zu löschen.
  - (4) Nach Beendigung des Auftragsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.
  - (5) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach den gesetzlichen Regelungen, insbesondere § 12 Abs. 4 StBVV. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung in Textform.
- 11. Zurückbehaltungsrecht in Bezug auf Arbeitsergebnisse und Unterlagen**
- (1) Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten oder dies im Wege der elektronischen Datenverarbeitung vornehmen.
  - (2) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Dokumente verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist (§ 66 Abs. 3 StBerG). Hinsichtlich der Arbeitsergebnisse gilt ein vertragliches Zurückbehaltungsrecht als vereinbart.
- 12. Gerichtsstand, Erfüllungsort, Information VSBG**
- (1) Für den Auftrag, seine Ausführung und sich hieraus ergebende Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, sofern der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, die berufliche Niederlassung des Steuerberaters. Dies gilt auch für den Fall, dass der Auftraggeber nach Auftragserteilung seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in das Ausland verlegt oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
  - (2) Der Steuerberater ist nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).<sup>6</sup>
- 13. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit**
- Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.

<sup>6</sup> Falls die Durchführung von Streitbeilegungsverfahren vor der Verbraucherschlichtungsstelle gewünscht ist, ist das Wort „nicht“ zu streichen. Auf die zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist in diesem Fall unter Angabe von deren Anschrift und Website hinzuweisen.